

Jugendhilfeausschuss am 24.06.2026

Anfrage der Ratsfraktion SPD/Volt
hier: Düsseldorf

Frage 1:

Wie ist das Anmeldeverfahren gestaltet, um möglichst Kindern und Jugendlichen aus allen Gesellschaftsschichten und Düsseldorfer Stadtteilen die Teilnahme zu ermöglichen?

Antwort:

Die Anmeldung zu den Düsseldorf erfolgt zentral über die Seite duesselferien.info. Dort können sich Eltern, Kinder und Jugendliche über die Angebote und Anmeldeöglichkeiten der Jugendfreizeiteinrichtungen und Verbände informieren. Je nach Düsseldorfangebot erfolgt die Anmeldung entweder online oder direkt vor Ort in der jeweiligen Einrichtung. Ergänzend besteht jederzeit die Möglichkeit, sich durch die pädagogischen Fachkräfte der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen beraten und unterstützen zu lassen. Dadurch sollen auch Familien erreicht werden, für die digitale Anmeldungen eine Hürde darstellen könnten.

Grundsätzlich wird darauf geachtet, allen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an den Düsseldorf zu ermöglichen. Sollte ein gewünschtes Angebot ausgebucht sein, wird versucht, alternative Plätze zu vermitteln. Bisher konnte jedem Kind ein Düsseldorfplatz angeboten werden, auch wenn dies teilweise nicht in der ursprünglich gewünschten Einrichtung erfolgt. Die vorhandenen Platzkapazitäten sind insgesamt darauf ausgerichtet, ein möglichst bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.

Darüber hinaus halten die Jugendfreizeiteinrichtungen einen festen Anteil der Plätze für Kinder und Jugendliche mit Behinderung vor. Die Anmeldung dieser Plätze erfolgt entweder direkt über die Einrichtungen oder über das Team Inklusion der Abteilung Jugendförderung.

Frage 2:

Wie sind die Anmeldezahlen für die Jahre 2024, 2025 und 2026? (Bitte, wenn möglich, Aufzählung nach Geschlecht, Inklusionsbedarf, Düsseldorf)

Antwort:

Die Anmeldezahlen der innerörtlichen Düsseldorf (Oster-, Sommer- und Herbstferien) stellen sich wie folgt dar:

2024:

- 5.521 Teilnehmende, davon 1.185 Teilnehmende mit Düsseldorf
- 155 Teilnehmende an exklusiven Düsseldorfangeboten für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
- Ca. 50 Teilnehmende mit Behinderung in inklusive Düsseldorf vermittelt

2025:

- 5.917 Teilnehmende, davon 1.138 Teilnehmende mit Düsseldorf
- 210 Teilnehmende an exklusiven Düsseldorfferienangeboten für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
- Ca. 70 Teilnehmende mit Behinderung in inklusive Düsseldorfferien vermittelt

Die finalen Anmeldezahlen für das Jahr 2026 liegen erst nach Abschluss der Herbstferien vor.

Eine statistische Erfassung nach Geschlecht erfolgt nicht, sodass hierzu kein entsprechendes Zahlenmaterial vorliegt.

Des Weiteren vermittelt das Team Inklusion der Abteilung Jugendförderung fortlaufend inklusive Ferienangebote in reguläre Angebote der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen. Während in den vergangenen Jahren häufig rund 20 Plätze pro Ferien vermittelt wurden, werden inzwischen, mit weiter steigender Tendenz, bis zu 30 Kinder inklusiv in reguläre Angebote vermittelt. Darüber hinaus besteht für Eltern die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche mit Behinderung direkt bei den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen anzumelden. Diese Anmeldungen werden statistisch nicht gesondert erfasst. Erfasst werden ausschließlich die Vermittlungen über das Team Inklusion.

Frage 3:

Welche Bestrebungen gibt es, das Anmeldeverfahren inklusiver und niedrigschwelliger zu gestalten?

Antwort:

Zur Weiterentwicklung eines inklusiven und niedrigschwelligen Anmeldeverfahrens findet ein regelmäßiger Austausch im Arbeitskreis Düsseldorfferien statt. In diesem Arbeitskreis beraten sich Jugendverbände, freie Träger sowie Vertreter*innen des Amtes für Soziales und Jugend fortlaufend zu den Düsseldorfferien sowie zur Praktikabilität und Weiterentwicklung des Anmeldeverfahrens. Das Verfahren wird dabei kontinuierlich reflektiert und bedarfsorientiert angepasst, um den Zugang zu den Düsseldorfferien für möglichst viele Kinder, Jugendliche und Familien einfach und niedrigschwellig zu gestalten.

Ergänzend unterstützt das Team Inklusion der Abteilung Jugendförderung Familien bei Fragen zu inklusiven Ferienangeboten und vermittelt Plätze für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Eine persönliche Beratung ist hierbei jederzeit möglich.